



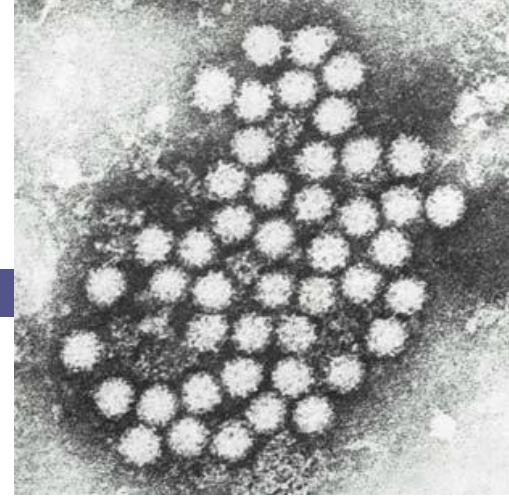
LAWINENTANZ MIT NOROVIREN

2. Hygiene Tag
HVO

Rebecca Rüdlinger
Beraterin für Infektionsprävention & Hygiene
Spitalregion Fürstenland Toggenburg

Noroviren

2



- Entdeckung 1972 in Norwalk, Ohio USA
- Ca. 400'000 – 600'000 Erkrankungen/ Jahr/ CH

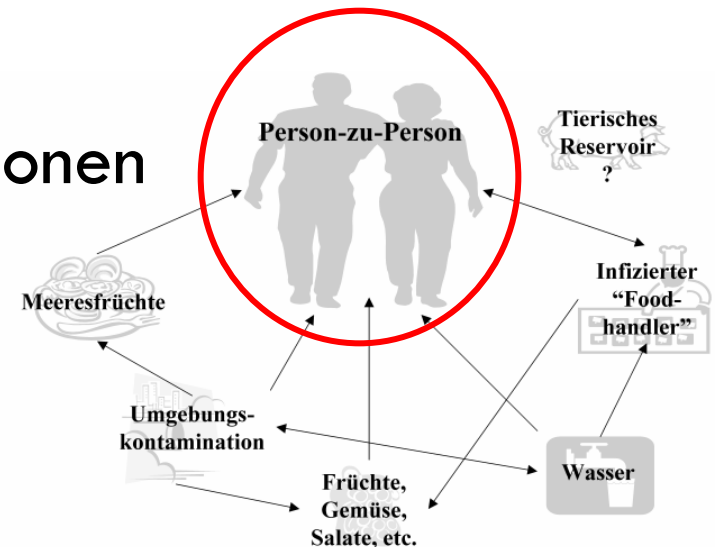
Übertragung

3

- Ausbrüche in Institutionen
 - ▣ Meist über infizierte Personen

- Ausbrüche ausserhalb Institutionen
 - ▣ Meist über Kontamination von Lebensmitteln und Trinkwasser

- Saisonal gehäuft im Winter



Grafik: Broschüre „Noroviren“ BAG

Erkrankung

4

- Inkubationszeit: ca. 12-48h
- Krankheitsdauer: ca. 12-72h

- **Plötzlich**
 - ▣ **Erbrechen**, schwallartig
 - ▣ **Durchfall**
- Bauch-, Muskel-, Kopfschmerzen möglich
- Fieber $< 38^{\circ}\text{C}$



Therapie

5

□ **Symptomatisch**

- ▣ In erster Linie Ausgleich des Flüssigkeits- und Mineralsalzverlusts



□ **Verlauf gutartig**

- ▣ **Komplikationen im Rahmen der Grunderkrankung**

Problem

6



- Hohe Infektiosität
- Keine (langanhaltende) Immunität
- Hohe Resistenz gegenüber Umwelteinflüssen
 - ▣ Desinfektionsmittel

- Ausbrüche
 - ▣ Spitäler, Alters-/ Kinderheime
 - ▣ Lager, Schule, Militär

Ein Ausbruch?

7



- Häufung von Patienten mit akuter Gastroenteritis
 - ▣ ohne ausreichend erklärbare andere Ursache
 - ▣ 2 oder mehr Patienten

 **SOFORT HANDELN!!!**

Kriterien für Noro-Virus Ausbruch

8

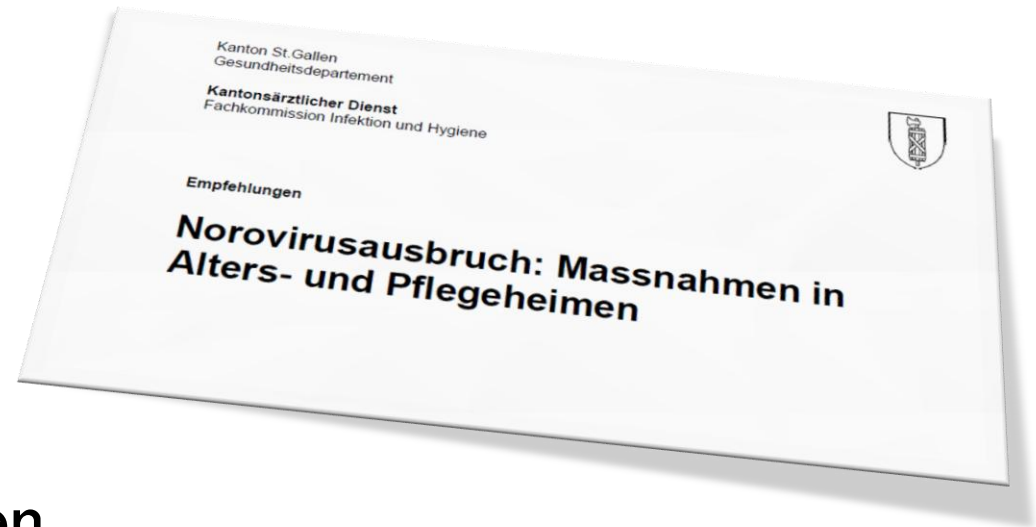
- Kaplan (Am J Public Health;1982)
 - ▣ Krankheitsdauer 12-60h
 - ▣ Inkubation 24-48 h
 - ▣ >50% der Fälle mit Erbrechen
 - ▣ Stuhluntersuchungen negativ für Bakterien
- Mehr Fälle mit Erbrechen als Fieber



Ausbruchs Management

9

- Erkennen
- Abklären
- Massnahmen einleiten
 - ▣ Meldepflicht
 - ▣ Hygiene Massnahmen
 - ▣ Information



Frage 1

10

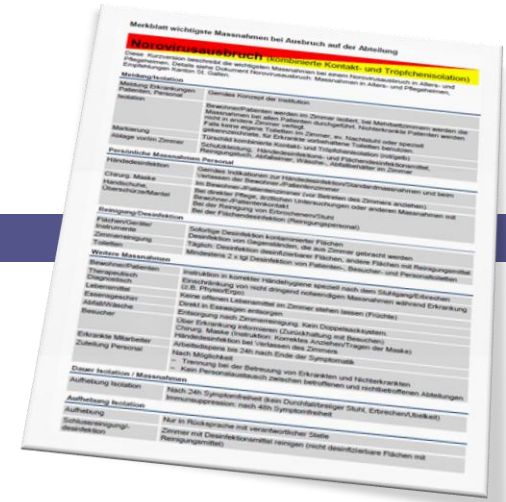
Drei Bewohner eines 4-Bett-Zimmers haben plötzlich Brech-Durchfall. Wie gehen Sie vor?

- 1) Normale Pflege aller Bewohner.
- 2) Der gesunde Bewohner wird in ein anderes Zimmer verlegt. Die kranken Bewohner werde isoliert.
- 3) Das ganze Zimmer wird isoliert, bis alle Bewohner 24h symptomfrei sind.

Isolation I

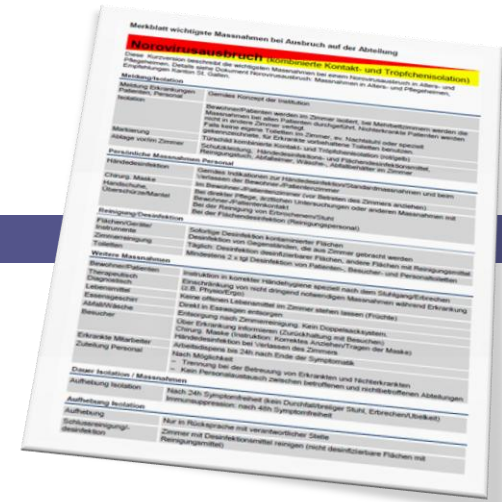
11

- Erkrankte und „gesunde“ Bewohner in ihrem Zimmer belassen
- Falls keine Toilette im Zimmer: Nachtstuhl oder zugeordnete Toilette
- Zimmer nur für dringende Therapien/ Untersuchungen verlassen



Isolation II

12



- Keine Teilnahme gemeinsame Aktivitäten (Essen, Jassen, Singen/Tanzen...)
- Vermeiden/ Einschränken von Personaltausch zwischen den Abteilungen, soweit möglich

Isolationszimmer

13

- Zimmer markieren

- Material im Zimmer
 - Schutzkleidung
 - Händedesinfektions-/ Flächendesinfektionsmittel
 - Reinigungstücher
 - Abfalleimer
 - Wäsche-, Abfallbehälter



Personalschutzmassnahmen

14

- **Händedesinfektion!!!**
 - ▣ Korrekte Durchführung

- Chirurgische Maske
- Handschuhe, Überschürze/ Mantel



Frage 2

15

Eine Bewohnerin ist wegen Verdacht auf Norovirus isoliert. Ihr privater Polstersessel ist stark mit Erbrochenem kontaminiert. Was tun Sie nun?

- 1) Ich reinige den Sessel so gut wie möglich.
- 2) Der Sessel muss auf jeden Fall desinfiziert werden.
- 3) Ich reinige den Sessel mit Wasser und lüfte ihn anschliessend eine Woche auf dem Balkon aus.

Reinigung/ Desinfektion



16

- **Situativ**
 - Bei Kontamination
 - Gegenständen, die aus Zimmer gebracht werden
- **Täglich**
 - Standardmässige Unterhaltsreinigung
 - Desinfektion von desinfizierbaren Flächen
- **Toiletten**
 - Mindestens 2 x tgl. Patienten-, Besucher- und Personaltoiletten

Abfall + Wäsche

17

- Bei Entsorgung Sack schliessen und Händedesinfektion
- Kein Doppelsacksystem
- Verschmutzte Wäsche nach Möglichkeit bei 60°C waschen



Aufhebung Isolation

18



- Nach 24h Symptomfreiheit
 - kein Durchfall/ breiiger Stuhl
 - Erbrechen/ Übelkeit

- Immunsuppression: nach 48h Symptomfreiheit

Frage 3

19

Eine Mitarbeiterin ruft an und fragt, ob sie arbeiten kommen darf, denn die ganze Familie habe Brech-Durchfall, sie selber sei aber gesund.

- 1) Die Mitarbeiterin soll unbedingt arbeiten kommen, es sind schon so viele andere krank.
- 2) Die Mitarbeiterin soll zu Hause bleiben, nicht dass sie noch jemanden ansteckt.
- 3) Die Mitarbeiterin kann arbeiten, sollten bei ihr jedoch Symptome auftreten, muss sie sofort nach Hause gehen.

Erkrankte Mitarbeiter

20

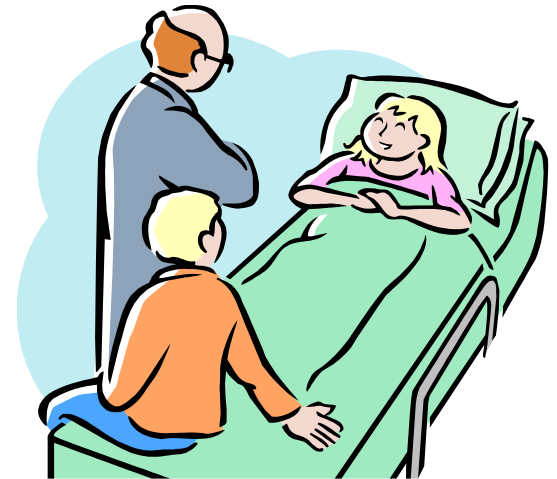
- Symptombeginn während der Arbeit
 - ▣ Sofort nach Hause gehen
- Arbeitsdispens bis 24h nach Ende der Symptomatik



Besucher

21

- Grundsatz: Besucher mit Durchfall sind keine Besucher
 - Anschliessend keine weiteren Besuche
 - Instruktion
 - Korrektes Tragen der Maske
 - Händedesinfektion



Frage 4

22

Die Küche eines Heimes mit einem Norovirusausbruch kocht regelmässig für die Tagesschule. Darf diese weiter beliefert werden?

- 1) Nein, auf keinen Fall.
- 2) Ja, wenn die Ursache des Ausbruches nicht in der Küche vermutet wird.
- 3) Ja, auf jeden Fall.

Verpflegung/ Lebensmittel

23

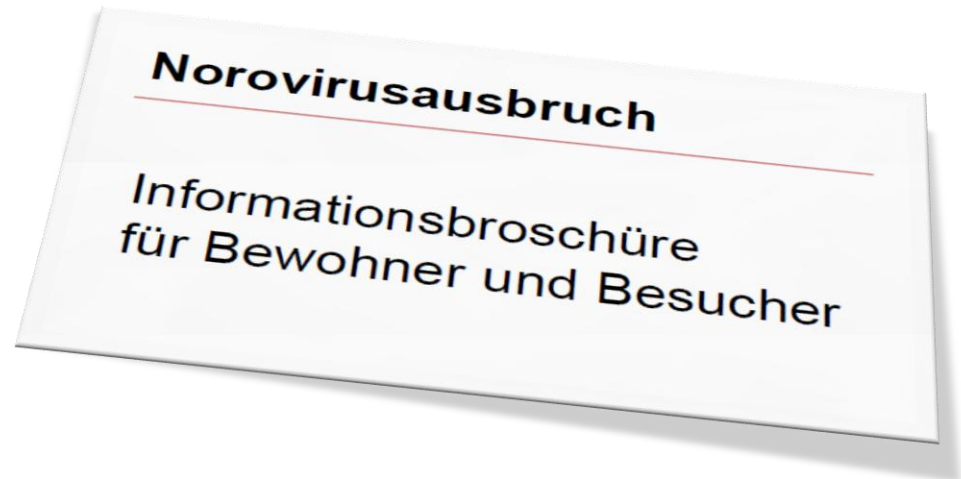
- Keine offenen Speisen im Zimmer (Früchte)
- Essgeschirr direkt in den Wagen entsorgen
- Küche: Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen



Kommunikation intern

24

- Meldung an Arzt (Heimarzt/ Hausarzt), Verantwortliche der Institution
- Patienten/ Bewohner, Personal und Besucher regelmässig informieren



Information extern

25

- Weiter betreuende „Institutionen“ bei notwendiger Verlegung
- Kantonsarzt bei Ausbruch



Probleme & Tipps

26



- Was nicht sein darf, kann nicht sein
 - ▣ Norovirus erkennen & Massnahmen sofort einleiten!

- „Diagnose Ausbruch“ klinisch stellen, nicht warten, bis Probenresultate vorliegen
 - ▣ Schnelltest unzuverlässig (falsch negativ!)

- Nicht jeder (Brech)durchfall ist NORO

(Meist) Nicht sinnvolle Massnahmen

27

- Schliessen der Küche/ Cafeteria, Sistierung externe Mahlzeitenlieferung bei fehlenden Hinweisen für Quelle in der Küche/ Cafeteria
- Tragen von Masken des Küchenpersonals
- Vordesinfektion Bewohnergeschirr
- Besucherverbot

Lawinentanz mit Noroviren

28

- **Schnell und konsequent handeln!**
- ▣ Lassen Sie sich nicht von der Lawine überrollen!



Unterlagen

29

- http://www.sg.ch/home/gesundheit/kantonsarzt/norovirus.html#Par_downloadlist_0
- Empfehlungen Norovirusausbruch: Massnahmen in Alters- und Pflegeheimen
- Vorlage Fall-Liste bei Norovirus-Ausbruch
- Vorlage Türschild
- Merkblatt wichtigste Massnahmen bei Ausbruch auf der Abteilung
- Informationsbroschüre für Bewohner und Besucher

Literatur

30

- „Noroviren: Biologische Merkmale, Epidemiologie, Klinik, Prävention, Empfehlungen zum Ausbruchs-Management“
 - www.bag.admin.ch

HERZLICHEN DANK FÜRS
MITMACHEN!

Gibt es noch Fragen?